



**EUROPE DIRECT Essen**  
im Büro für Europaangelegenheiten, Internationales und  
Nachhaltige Entwicklung der Stadt Essen  
E-Mail: [europedirect@essen.de](mailto:europedirect@essen.de), Tel.: 0201 88 88 753  
Internet: [europa.essen.de](http://europa.essen.de)

## Einladung

Das EUROPE DIRECT Essen der Stadt Essen und CORRECTIV laden herzlich zu einem Workshop ein:

### **Faktencheck-Werkstatt zur Europawahl: Behauptungen prüfen, Quellen recherchieren, Fakten liefern**

**Donnerstag, 23. Mai 2024 | 16:00–19:00 Uhr**  
**Vortragssaal der Zentralbibliothek Essen, Hollestraße 3, 45127 Essen**

Wie finde ich eine unabhängige Quelle? Wie prüfe ich ein Video? Und wie kann ich eine falsche Behauptung richtigstellen? In diesem Workshop enttarnen wir zusammen Fehlinformationen rund um die Europawahlen und andere gesellschaftlich relevante Themen. Eine Faktencheckerin von CORRECTIV gibt Tipps zu Tools und Techniken, die die Teilnehmenden selbst in die Anwendung bringen.

Der Workshop ist ein Kooperationsangebot von CORRECTIV.Faktenforum, eine Plattform, auf der sich Interessierte ehrenamtlich gegen falsche Behauptungen und für einen faktenbasierten Diskurs einsetzen können. In diesem Workshop seid ihr vor Ort dabei und bringt Faktencheck-Methoden selbst in die Anwendung.

### **Übrigens: Wir freuen uns auf eure Themen!**

Euch ist eine Behauptung zur Wahl und zur Europäischen Union begegnet, die euch komisch vorkommt? Oder zu einem anderen relevanten Thema wie Migration, Klimakrise oder Sozialpolitik? Reicht diese als Link oder Originaldatei beim [CORRECTIV.Faktenforum unter diesem Link](#) ein. Vielleicht werden wir deine Einreichung im Workshop gemeinsam überprüfen.

Eine **kostenfreie Anmeldung** ist [unter diesem Link über Pretix](#) möglich.  
Die Plätze sind begrenzt. Der Eintritt ist frei. Für Essen und Getränke ist gesorgt.

Die Veranstaltung ist Teil der [vierteiligen Reihe „Demokratie in Gefahr? Fakes und Extremismus vor den Europawahlen“](#). Sie ist eine Kooperation vom EUROPE DIRECT Essen der Stadt Essen und CORRECTIV und wird im Rahmen der Landesinitiative Europaschecks des Ministers für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales sowie Medien und Chef der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.



Gefördert durch den:

Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten,  
Internationales sowie Medien  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
und Chef der Staatskanzlei

